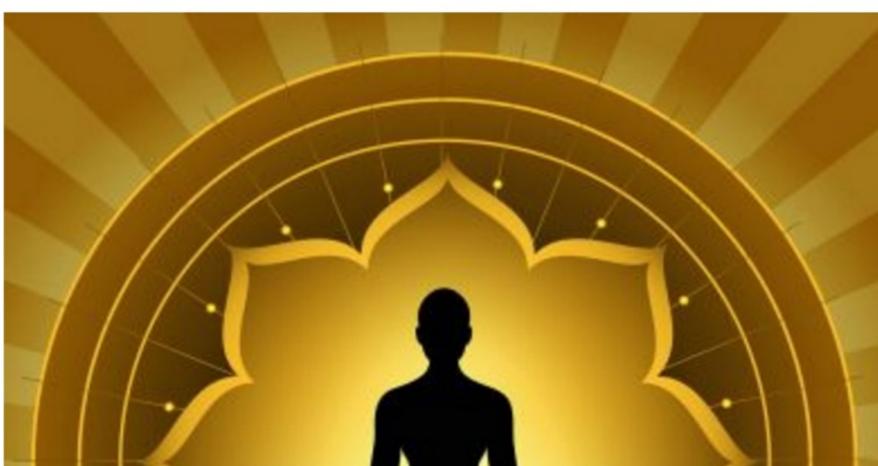


Anzeige



Heilung und Überfluss empfangen

28. August 2014
■ [Persönliches Wachstum](#)

Wie weit wir geben und was und wie viel wir empfangen können, hängt mit unserem Bewusstsein zusammen. Sind die entsprechenden Kanäle blockiert, erfahren wir Mangel. Umgekehrt kann uns der Kontakt zu unserer Intuition zu einer Welt des Überflusses führen, in der das Leben ohne unser Zutun alles bereithält, was wir brauchen. Viola Schöpe hat diesen Zustand im Kontext der Heiltechnik „Das Körper-Spiegel-System“ von Martin Brofman erfahren und zeigt in Seminaren, wie wir uns für ihn öffnen.

Alles beginnt im Bewusstsein. Alles, was in unserem Leben, und alles, was in unserem Körper geschieht, hat mit etwas in unserem Bewusstsein angefangen. Diese These ist der Ausgangspunkt des „Körper-Spiegel-Systems“, einer Heiltechnik von Martin Brofman, die er entwickelte, nachdem er sich 1975 selbst von Krebs im Endstadium geheilt hatte.

Unser Bewusstsein ist das, was wir sind, unsere Erfahrung des Seins. Wir selbst sind es, die entscheiden, welche Ideen wir akzeptieren und welche wir zurückweisen, was wir denken und was wir fühlen. Manchmal entscheiden wir, nicht zu entscheiden – aber auch das bleibt unsere Entscheidung. Wir sind alle Schöpfer und erschaffen unsere Realität mit unseren Wahrnehmungen.

Der Körper als Karte des Bewusstseins.

Um die Karte des Bewusstseins zu verstehen, die der Körper darstellt, bedient sich das Körper-Spiegel-System des Jahrtausendealten Systems der Chakren (Energiezentren). Martin Brofman erweiterte das Wissen um die Chakren durch seine 35-jährigen Erfahrungen als Heiler, indem er Techniken entwickelte, die es jedem ermöglichen, die Ursachen von Symptomen zu erkennen, den jeweiligen Chakren zuzuordnen und neue, heilsame Bewusstseinsstrukturen zu integrieren. Er geht davon aus, dass wir alle eine heilende Kraft in uns tragen – wir müssen nur wissen, wie wir sie bewusst nutzen können. Ein Ziel ist es, da, wo es eine Wahrnehmung des Mangels gab, Fülle zu erschaffen und die Energie wieder zum Fließen zu bringen. Hierbei geht es auch um die spirituelle Erweiterung der Blickwinkel bezüglich des Energieflusses. Die Chakren sind nicht physisch. Sie sind Aspekte und Ausdruck des Bewusstseins – in derselben Art und Weise, wie die Aura Aspekte des Bewusstseins widerspiegelt. Wir arbeiten mit den sieben Hauptenergiezentren, und eines davon ist das Herzchakra. Es ist mit bedingungsloser Liebe und dem Aspekt des bedingungslosen Gebens verbunden. Man gibt etwas und erwartet nicht, dass etwas von der Person zurückkommt. Man gibt es aus freien Stücken von ganzem Herzen, egal, was die Person damit macht, ob sie es weiterschickt oder sogar wegwirft. Die andere Person ist frei und wir akzeptieren dies ohne Urteil und Meinung.

Bedingungsloses Annehmen

Das Halschakra ist mit bedingungsloser Annahme, mit Fülle und Überflussbewusstsein verbunden. Man bekommt etwas, sei es Liebe, ein Geschenk oder eine Million, und nimmt es bedingungslos an – ohne sich verpflichtet zu fühlen, etwas zurückzugeben.

Innerhalb des Körper-Spiegel-Systems geht es darum, bis in die tiefsten Ebenen unseres Bewusstseins bewusst zu sein und dies praktisch im Alltag umzusetzen. Erreicht man diese tiefsten Ebenen, macht man die Erfahrung, dass sich das Universum um unsere Bedürfnisse sorgt, ohne dass es einer Willensanstrengung unsererseits bedarf. Überfluss wird somit in Verbindung mit diesem Chakra als Aspekt der bedingungslosen Annahme gesehen, der Notwendigkeit, den Überfluss des Universums zu akzeptieren. Hier betreten wir einen Raum des Bewusstseins, wo wir die direkte Erfahrung einer anderen Ebene von Intelligenz machen und eine Interaktion mit dieser anderen Intelligenz erfahren. Metaphysisch ist dieses Chakra mit Kreativität, dem Erschaffen und Manifestieren in der physischen Welt und der Vervollkommnung der eigenen Ziele verbunden. In diesem Zusammenhang geht es auch um unsere Intuition und um die Harmonie, die wir erfahren, wenn wir auf unsere Intuition hören. Dieses Im-Einklang-Sein ist ein magischer Raum, den einige aufgrund der direkten Wahrnehmung, mit einer anderen BewusstseinsEbene zu interagieren, als mystischen Bewusstseinszustand beschreiben, in dem sie Kontakt zu Gott haben oder einfach zu einer höheren Intelligenz. In diesem Bewusstseinszustand erscheint das Universum als wohlwollende Einheit. Zwischen anscheinend nicht zusammenhängenden Ereignissen wird ein Schema oder eine Ordnung erkennbar – es sieht aus wie eine „Verschwörung“, die dem Zweck dient, den, der diesen Zustand erfährt, glücklich zu machen. Einige Menschen beschreiben es als positive Paranoia. Die Erfahrung beinhaltet auch unsere Beziehung zu dem uns umgebenden Raum. Wir müssen zum Ausdruck bringen, was wir wollen, um zu bekommen, was uns glücklich macht. Der Ausspruch aus der Bibel: „Bitte, und dir wird gegeben; suche, und du wirst finden; klopf an, und dir wird aufgetan“, spiegelt das sehr gut wider.

Ob wir Überflussbewusstsein erfahren, hängt auch davon ab, ob wir uns selbst erlauben zu bekommen und wie weit wir auf unsere Intuition hören, die uns unmittelbar zur Erfüllung unserer Ziele führt. Sie kommt aus dem tiefsten Teil unseres inneren Wesens, von dem Ort allumfassenden Wissens, dem universellen Bewusstsein, und ist durch unsere individualisierte Bewusstseins, unseren Geist, genau auf uns abgestimmt. Sie respektiert unsere Ziele und unsere Sensibilität, so dass wir uns selbst erlauben können, uns zu dem hinführen zu lassen, was wir wollen, und von den Situationen weggleiten zu lassen, die uns nicht gut tun oder bei denen wir Widerstände spüren.

Der Intuition vertrauen

Wir alle haben dieses innere Führungssystem, die Verbindung zu unserem höheren Selbst oder unserem inneren Wesen, egal, welchen Namen wir für diese höhere Intelligenz wählen. Dieses Führungssystem funktioniert über unsere Intuition oder unseren Instinkt. Wenn wir auf unsere Intuition hören, folgen wir ohne Anstrengung dem Fluss, bewegen uns mit dem Geschehen und akzeptieren ohne Widerstände, dass einige Dinge die Tendenz haben, nicht zu passieren. Wir sind wir selbst und erkennen an, was in jedem einzelnen Moment für uns bereitgestellt wird. Wenn wir auf diese Weise fließen und offen sind, nehmen wir wahr, dass das Leben ohne unser Zutun alles bereithält, was wir brauchen. Wir denken an etwas und es geschieht. Es ist ein fließender Zustand des Seins, in dem sich Dinge einfach manifestieren.

Fülle und bedingungslose Liebe

Wenn der Zustand der Gnade oder des Überflusses in Kombination mit der Wahrnehmung bedingungsloser Liebe erfolgt, dann verwirklicht sich das, was das Universum bereithält, durch einen Ausdruck von Liebe. Wir folgen unserem Fluss, sind dabei mit Liebe erfüllt und drücken diese Liebe aus. Auf diese Weise erfüllen wir auch die Bedürfnisse anderer, ohne dass wir uns dafür anstrengen müssen, und gleichzeitig werden unsere Bedürfnisse auf ebensolche Weise erfüllt – durch einen Ausdruck von Liebe. Wir tun anderen etwas Gutes, weil wir es wirklich wollen. Damit ermutigen wir die anderen natürlich auch dazu, uns Gutes zu tun. Was wir aussenden, kommt zu uns zurück. Der Schlüssel für uns, um in diesem Raum zu bleiben, liegt darin, weiter mit dem Ausdruck unserer Liebe zu fließen und anzuerkennen und zu schätzen, dass das, was wir bekommen, das ist, worum wir in unserem Bewusstsein gebeten haben. Es ist ein Geschenk des Geistes, das eben oft durch ein anderes Individuum zum Ausdruck gebracht wird. Es ist ein freies Gefühl von Geben und Nehmen im universellen Einklang. Wir geben etwas und es kommt hundertfach zu uns zurück – Herzchakra und Halschakra befinden sich im Einklang.

Alles ist möglich

Wie ist das zu erklären? Innerhalb dieses Modells können wir sagen, dass das, was wir als physisches Universum kennen, durch Gedanken in eine andere Dimension, eine feinstoffliche Matrix projiziert wird, die wir spirituell nennen. Von unseren Gedanken, unseren Zielen, den Bildern, die wir mit unserem Bewusstsein erschaffen und in unser Bewusstsein hineinlassen, wird gesagt, dass sie als holographische Bilder in den Äther gehen und darauf warten, sich in der physischen Welt zu manifestieren, wenn die Bedingungen dafür vorhanden sind. Der Äther kann also auch als Kreuzung zwischen dem physischen und dem spirituellen Universum betrachtet werden. Wenn sich das Bewusstsein eines Individuums an dieser Stelle befindet, erfährt es den vorhin beschriebenen Gnadenzustand. Alles manifestiert sich im Einklang mit und als Folge von dem, was wir in unser Bewusstsein geben und wie weit wir glauben, dass es möglich ist. Auf dieser Ebene gibt es keine Begrenzung außer jener, die wir uns selbst auferlegen. Alles ist möglich und alles kann geheilt sein.

Abb: © Mahesh Patil - Fotolia.com

Viola Schöpe begann vor mehr als 20 Jahren, sich mit Selbsterfahrung, Psychologie und Bioenergetik zu befassen. Es folgte eine intensive Auseinandersetzung mit Nada-Yoga, Meditation, Energiearbeit und Shiatsu. 1991 begegnete sie dem amerikanischen Heiler Martin Brofman und dessen Heiltechnik, dem „Körper-Spiegel-System“. Mit dieser Methode konnte sie bei sich Allergien und eine Skoliose heilen. Seit Beendigung ihrer Ausbildung bei Martin Brofman 1994 ist sie akkreditierte Seminarleiterin des „Körper-Spiegel-Systems“ und führt weltweit Seminare durch. Die Heiltechnik ist eine sanfte, tiefgehende und effektive Heilmethode, die jeder erlernen kann. Sie erforscht die Beziehung zwischen unserem Körper, unserem Bewusstsein und unserem Leben.

Erlebnisabend in Berlin: 28.11.14, 20-21.30 Uhr,

Eintritt: 8 €

Heilseminar in Berlin 29.-30.11.14

Ort: Aquariana,

Am Tempelhofer Berg 7d, Berlin

Kosten: Das 1. Seminar: 300 €, 2.+3. Seminar: 150 €, ab dem 4. Seminar gratis

Info und Anm. unter Tel.: 0351-802 50 55 oder 0178-562 37 23

THEMEN GEIST

- [Hypnose](#) (3)
- [Bach-Blueten](#) (40)
- [Depression](#) (12)
- [Trauma bewältigen](#) (17)
- [Enneagramm](#) (8)

VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Überregional

- Veranstaltungsart wählen ▾
- Angebot wählen ▾

Brandenburg

- Veranstaltungen wählen ▾
- Angebote wählen ▾

PRINT-AUSGABE



- [Aktuelle Ausgabe](#)
- [Aktuelles Special](#)
- [Print-Anzeige schalten](#)
- [Mediadaten Print](#)
- [Print-Archiv](#)

BELIEBTE ARTIKEL

- Leben ohne Kosmetik: Die hat nix drauf!**
1. Dezember 2015 88
- Die Flüchtlinge, der Krieg und unser Ego**
24. August 2015 48
- Griechenland: Was ist wirklich passiert?**
7. Juli 2015 19
- Das sechste Massensterben - Die Erde steht vor dem Kollaps der Tierwelt**
25. Juni 2015 10
- Pflanzen kommunizieren mit uns - warum wir die Natur brauchen**
23. Juni 2015 22

HOROSKOP & ORGANOSKOP



REZENSIONEN



[Buch](#)
[Musik](#)
[Film](#)

FINDE UNS AUF

